



cle Bike



hintere Schwinge samt integriertem Umlenkgetriebe komplett neu konstruiert, damit ein richtiges Gummi-kaliber (max. Felgenbreite 12 Zoll und max. Reifengröße 330/30) in der hinteren Schwinge untergebracht werden kann. Dazu war es auch notwendig, den Rahmen entsprechend zu ändern und natürlich auch zu verstärken. Für den nötigen Anpressdruck der hinteren Walze wurde ein Wilbers-Techno-Flex-Federbein mit Ausgleichsbehälter verwendet. Um den gewaltigen Vorwärtsdrang hinten zu bändigen, wurden 3 Brembo Bremszangen mit ABM-Wavescheiben verbaut. Vorne sorgen an den geänderten FZR 1000 Gabelrohren (Cover-Rohre) edle 8-Kolben-Spiegler-Bremszangen mit Beringer Bremsscheiben und modularer

Spiegler-Handpumpe und den notwendigen Stahlflexleitungen für eine brachiale Verzögerung. Die Gabelbrücken, unten 4-fach- und oben 3-fach-Klemmung, wurden speziell angefertigt. Ein gekürzter Drag Bar Lenker und eine rechte Fußrastenanlage von Schwarz, die linke musste wegen des Ausgleichsgetriebes ebenso speziell angefertigt werden, sorgen für entsprechendes V Max - Bikerfeeling.

Bei diesem Bike sorgen Reifen in den Dimensionen 120/70 ZR 17 vorn und 280/35 R18 hinten auf tollen 3,5 Zoll/10,5 Zoll Rick's Felgen für den benötigten intensiven Asphaltkontakt. Um dem Poweraggregat auch den nötigen Oktansaft zu garantieren, wurde der Tank so umgestaltet, dass er KTM-ähnlich auf 2 Seiten befüllt werden muss. Digitale Öl- und Wassertemperatur werden auf Sonderinstrumenten von Motogadget angezeigt. Für alle, die nicht glauben können, dass sich in diesem Hammermotor etwas bewegt, wurden sämtliche Seitendeckel aus Akro-Klarsichtglas gefertigt. Damit sich der Fahrer immer wieder die großen Augen der Betrachter oder Überholten ansehen kann, wurden 2 umschaltbare Videokameras installiert. Um auch nachts den nötigen Weitblick zu haben, wurden die Frontscheinwerfer in eine M-Design Maske integriert. Dass die V Max auch wirklich der Hingucker ist, dafür sorgt die sehr aufwendige Sonderlackierung der Fa. Fuchs. Und wer diese Muscle-Max in Natura sehen und ganz besonders auch hören möchte, der fährt am besten bei der Superbike-Schmiede im Aichholzhofweg 4 in 71554 Weissach i.T. vorbei. Hier zeigt und erklärt Harald Sweda sein Meisterwerk und dabei könnt ihr ihn auch ganz nebenbei nach den Kosten der Muscle-Kur fragen.

